

PRESSEMITTEILUNG DER INITIATIVE BÜRGERSTIFTUNGEN

200. Gütesiegel an Bürgerstiftung verliehen

+ + + Insgesamt 207 Bürgerstiftungen mit Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen + +
+ Über 80 Prozent aller Bürgerstiftungen Gütesiegel-geprüft + + + Magdeburg als 200. Bürgerstiftung
mit Sonderpreis geehrt + + + Zahlreiche Bürgerstiftungen in Ostdeutschland ausgezeichnet+ +

Berlin, 01. Oktober 2010

Heute, am Tag der Bürgerstiftungen, zeichnet der Bundesverband Deutscher Stiftungen mit der Bürgerstiftung Magdeburg die 200. Stiftung mit seinem Gütesiegel aus. Gütesiegel-Bürgerstiftungen entsprechen den „10 Merkmalen einer Bürgerstiftung“ und agieren wirtschaftlich und politisch unabhängig. Die Anzahl der deutschlandweiten Gütesiegel-Bürgerstiftungen wächst auf insgesamt 207 (2009:185). Damit sind über 80 Prozent der insgesamt ca. 250 Bürgerstiftungen in Deutschland zertifizierte Bürgerstiftungen.

Die Auszeichnung einer ostdeutschen Stiftung ist auch ein Erfolg der Initiative Bürger- und Gemeinschaftsstiftungen Ost. Diese setzt sich als Projekt der Initiative Bürgerstiftungen seit 2008 für das gemeinschaftliche Stiften in Ostdeutschland ein. Seit heute tragen auch die Bürgerstiftungen in Rostock, Saalfeld-Rudolstadt und Schöneiche bei Berlin das Gütesiegel.

Die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, **Kristina Schröder**, begrüßt diese positive Entwicklung: „Bürgerstiftungen stärken bürgerschaftliches Engagement und damit den Zusammenhalt und die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft. Ohne das gemeinnützige Engagement der Bürgerinnen und Bürger würde unser soziales, kulturelles, aber auch unser politisches Zusammenleben zum Erliegen kommen. Ich freue mich deshalb über jede neue Bürgerstiftung, der der Bundesverband Deutscher Stiftungen das Gütesiegel verleiht. Und ich freue mich besonders, dass inzwischen auch immer mehr Bürgerstiftungen in Ostdeutschland ausgezeichnet werden. Die Engagierten in den Bürgerstiftungen verdienen nicht nur unsere Anerkennung - sie können auch auf unsere Unterstützung zählen.“

Das gesamte Stiftungskapital der Bürgerstiftungen ist laut der aktuellen Umfragedaten der Initiative Bürgerstiftungen um 16 Prozent auf insgesamt 140 Millionen Euro gestiegen. Insgesamt 4,1 Millionen Euro wurden im letzten Jahr an Bürgerstiftungen gespendet. Wichtigster Förderschwerpunkt der Bürgerstiftungen ist die Jugendarbeit, in die 32 Prozent der Fördermittel fließen. Mit 16.000 Engagierten bilden die Bürgerstifter die größte Gruppe lebender Stifter. Sie widmen sich ihrer Aufgabe nicht nur mit Geld, sondern auch mit Zeit und Ideen: Ehrenamtliche leisten jährlich 385.000 Arbeitsstunden in den Bürgerstiftungen. „Es ist sehr erfreulich zu sehen, mit welcher Konstanz die Bürgerstiftungen zu einer starken Säule der Gesellschaft heranwachsen. Mit ihren innovativen Projekten und unermüdlichem Einsatz geben sie immer wieder neue Impulse für das bürgerschaftliche Engagement vor Ort“, erklärt der Leiter der Initiative Bürgerstiftungen, **Burkhard Küstermann**.

Die Initiative Bürgerstiftungen ist das unabhängige Kompetenzzentrum für alle Fragen zum Thema Bürgerstiftungen. Als Projekt des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen wird sie gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Robert Bosch Stiftung, der Breuninger Stiftung, der Körber-Stiftung und der Charles Stewart Mott Foundation.

Diese Pressemitteilung und weitere Informationen unter:

<http://www.die-deutschen-buergerstiftungen.de>

=====

Medienkontakt für Rückfragen

Dr. Burkhard Küstermann (Leiter Initiative Bürgerstiftungen)

Tel +49 (30) 89 79 47-92 | Fax -91 | Mob 0176 – 28711592, burkhard.kuestermann@stiftungen.org

Axel Halling (Projektreferent Initiative Bürgerstiftungen)

Tel +49 (30) 89 79 47-57 | Fax -91 | Mobil 0177 782 14 21, axel.halling@stiftungen.org